

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einspaltig.

zweispaltig.

dreispaltig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[4172] Im Vollstreckungsverfahren gegen den Buchhändler Leo Seig dahier wurde dessen unter der Firma „Georg Wenger'sche Buchhandlung, Theresienstraße 7 in München“ geführtes Bücherlager teilweise von einem meiner Klienten ersteigert.

In dessen Auftrage fordere ich jene Herren Buchhändler, welche Kommissionsartikel von der genannten Georg Wenger'schen Buchhandlung reklamiert haben oder reklamieren, hiermit auf, ihr Eigentum bis längstens 15. Februar entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten bei Hausmeister Räßl, Theresienstraße 7 in München, anzusuchen und in Empfang zu nehmen, widrigenfalls wegen Räumung des Lokals die Veräußerung vorgenommen werden mußte.

München, den 10. Januar 1887.

Der kgl. Advokat und Rechtsanwalt  
Reischle.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4173] Leipzig, den 21. Januar 1887.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß an dem heutigen Tage die hier unter der Firma

**Hugo Voigt,**  
Buchhandlung f. Landwirtschaft,  
Gartenbau und Forstwesen

bestehende Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist\*), und daß ich dieselbe unter der alten Firma weiterführen werde.

Während meiner 18jährigen Thätigkeit in dem Buchhandel glaube ich mir diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, welche zu einem gedeihlichen Betriebe erforderlich sind, so daß es mir, unterstützt durch die nötigen Geldmittel, wohl gelingen wird, die Firma zu neuer Blüte zu bringen.

An die Herren Sortimentler richte ich nun hierdurch die Bitte, sich auch fernerhin für den absatzfähigen Verlag recht thätig zu verwenden und meinen Neuigkeiten reges Interesse entgegen zu bringen; während ich die Herren Verleger ersuche, durch Offenhaltung der Rechnung oder durch Konto-Eröffnung mir ihr Vertrauen zu schenken.

Zum Schlusse verweise ich auf die Empfehlung der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, welcher ich über 12 Jahre angehörte, und mache noch darauf aufmerksam, daß sich genannte Firma, sowie mein Onkel Herr Carl August Schulze in Firma: L. A. Kittler in Leipzig und mein Bruder Herr Albert Hilgenberg in Firma: Hermann Schultze in Leipzig zur Er-

\*) Wird bestätigt:

A. Voigt,

teilung weiterer Auskünfte gern bereit erklärt haben.

Hochachtungsvoll  
**Theodor Hilgenberg**  
in Firma: Hugo Voigt,  
Buchhandlung für Landwirtschaft, Gartenbau  
und Forstwesen.

Herr Theodor Hilgenberg war in den Jahren 1870—71, sowie vom 20. September 1875 bis heute zu unserer vollsten Zufriedenheit in unserem Hause thätig und hat unser uneingeschränktes Vertrauen genossen; wir empfehlen denselben gern unseren Herren Kollegen, indem wir uns zugleich zu etwa gewünschten Auskünften bereit erklären.

Leipzig, den 21. Januar 1887.

Breitkopf &amp; Härtel.

## Verkaufsanträge.

[4174] In einer Stadt Bayerns mit Gymnasium, Institut, Gerichten und Garnison ist wegen Krankheit des Besitzers eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung nebst Schreibmaterialien-Geschäft mit und ohne Verlag, dann mit und ohne Haus zu verkaufen. Das Geschäft ist namentlich für einen Katholiken empfehlenswert.

Offerten unter O. S. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[4175] In einer Mittelstadt der Provinz Brandenburg ist eine seit beinahe 50 Jahren bestehende, bestens renommierte Buchhandlung mit guter, treuer Kundschaft, ansehnlichen Kontinuationen, Lesezirkel, Leihbibliothek etc. zu verkaufen. Umsatz 26—27 000 M mit 4000 M Reingewinn. Forderung für Firma und Kundschaft, die gesamte elegante Einrichtung, sowie für die Leihbibliothek von 3800 Bänden, fortgeführt bis auf die neueste Zeit, 14 000 M. Die übrigen effektiven Werte nach Inventur und nach Auswahl des Käufers. — Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[4176] Ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft in einer gr. norddtschn. Residenzstadt ist für den Preis von 16 000 M bei 12 000 M Anzhlg. zu verkaufen. Reingewinn üb. 4000 M jährl. Für e. jährl. Buch., der in d. großen Kundentr. gleich e. Abz. geb. erh., bes. vorteilh. Gelegenh. Off. u. # 2988. an d. Exped. d. Bl.

[4177] Sofort wegen Krankheit des Besitzers ein flottes, allseitig akkreditiertes mittleres Sortiment mit Nebenzweigen mit oder ohne Aktiven zu verkaufen; Passiva fehlen. Reingewinn, bis jetzt jedes Jahr steigend, ca. 3500 M, Lagerwerte ca. 15 000 M. Herren die insbesondere auf Umgang mit einem durchaus feinen Publikum reflektieren u. ein Anzahlungskapital v. 14 000 M nachweisen können, belieben ihre Offerten sub C. F. 2982. an die Exped. d. Bl. zu befördern.

[4178] Eine Leipziger Sortimentsbuchhdlg. mit musik. Verlag soll per sofort verkauft werden, und wird eine Anzahlung von 3—5000 M beansprucht. Gef. Off. sub Chiffre V. G. 2981. an die Exped. d. Bl.

[4179] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands (ca. 50 000 Einwohner) steht ein bedeutenderes Sortimentgeschäft, verbunden mit seinem Reisegeschäft, wegen andauernder schwerer Erkrankung des derzeitigen Besitzers zum Verkauf. Der Umsatz der letzten Jahre beträgt ca. 70 000 M bis 75 000 M jährlich; das Geschäft erfreut sich eines ungefähr 50jährigen ehrenvollen Bestehens. In Anbetracht der Sachlage resp. der schweren und andauernden Krankheit des Besitzers wird der Kaufpreis ein außerordentlich mäßiger sein; jedoch bittet man, es möchten nur Selbstreflektenten, welche über genügende Mittel disponieren, sich sub # 1983. an die Exped. d. Bl. um Auskunft wenden.

## Kaufgesuche.

[4180] Ein wissenschaftlicher Verlag einheitlicher Richtung mit guten Autorenverbindungen wird von einem vermögenden jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 2520. durch die Exped. d. Bl.

[4181] Ich suche zu kaufen:

Ein durchaus solides Sortiment (event. mit Nebenbranchen) in Nord- oder Süddeutschland mit einem Umsatz von 30—50 000 M. Mein Klient, ein erfahrener Sortimenter, 33 Jahre alt, evangelisch, kann Barzahlung von 20—30 000 M leisten. Ich reflektiere daher nur auf ein durchaus reelles Geschäft. Baldigster Abschluß erwünscht.

Offerten erbittet  
Leipzig.

F. A. Brodhaus.

[4182] Ein zahlungsf. Buchh. sucht eine wohl akkreditierte ältere Sortimentsbuchhdlg. zu kaufen, mit e. nachweisb. jährl. Umsatz v. 20—30 000 M, am liebsten in e. größeren Stadt Thüringens od. Westdeutschlands. Zwischenhändler verboten. Offerten bitte unter R. S. 2989. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[4183] Ein größeres publizistisches, am liebsten nicht politisches Unternehmen wird von einer Gesellschaft Kapitalisten zu erwerben gesucht. Gef. Anerbietungen, denen strengste Diskretion zugesichert wird, befördert unter „Zeitschrift“ die Alfred Neumann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/Main.

## Teilhaberangebote.

[4184] Ein junger vermögender Verlagsbuchhändler mit gründlicher Geschäftskennntnis wünscht sich an einem guten, wissenschaftlichen Verlag zu beteiligen. Besonders Herren empfohlen, die gesonnen sind, sich früher oder später ganz von den Geschäften zurückzuziehen u. ihr Geschäft in gute Hände übergehen lassen wollen. Suchendem stehen beste Empfehlungen zur Seite. Offerten unter F. G. 2516. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Teilhaber gesuche.

[4185] Für ein kleines Verlags- und Sortimentgeschäft wird ein Teilhaber gesucht, der das Sortiment selbständig leiten und 2—3000 M einschießen kann. Offerten unter C. B. # 2984. durch die Exped. d. Bl. erbeten.